



Nr. 7.

Leipzig, Mittwoch den 9. Januar 1924.

91. Jahrgang.



Die Weihnachtsnachfrage hat wieder die unbegrenzte Verkäuflichkeit unserer Bücher erwiesen. Leider litt die bei uns gewohnte prompte Lieferung bei einigen Werken darunter, daß der Buchbinder der stürmischen Nachfrage einige Tage vor Weihnachten nicht ganz genügen konnte. Von Rudolf Kinaus kaum erschienenem „Hinrik Seehund“ war das 1.—6. Tausend bereits lange vor Weihnachten vergriffen. Die Neuauflage (7.—12. Tausend) ist jetzt — ebenso wie Kinaus „Slinkfüer“ und „Lanterne“ und Johns „Marienkantor“ — wieder in gebundenen Stücken vortätig. — Kinaus „Steernkiekers“ und „Strandgoot“ gehen auf die Neige. Bis zur Herstellung der Neuauflagen werden wir größere Bestellungen rationieren müssen. — Wir bitten, Verlagsverzeichnisse einzufordern und danach Lagerergänzungen vorzunehmen. — Wir erinnern daran, daß das langerwartete Werk „Die alten niederdeutschen Volkslieder“ von Dr. Paul Alpers — manche Handlungen haben das anscheinend übersehen — kurz vor Weihnachten erschienen ist (260 Seiten 8°, broschiert M. 3.50, in Halbleinen M. 4.50). Unsere bisherigen Grundzahlen bedeuten jetzt Goldmark. (4.20 M. = 1 Dollar U. S. A.)



Quickeborn - Verlag / Hamburg 25